
Der Brief an die Epheser.

1 **1** Paulus, Apostel Jesu Christi durch
2 Gottes Willen, den Heiligen und
3 Treuen in Christo Jesu, die in Ephe-
4 sus sind: *Gnade euch und Friede von
5 Gott, unserem Vater, und dem Herrn
6 Jesu Christo!
7 *Gepriesen sei der Gott und Vater
8 unseres Herrn Jesu Christi, der uns ge-
9 segnet hat mit jeder geistlichen Seg-
10 nung in den himmlischen (Örtern) in
11 Christo, *wie er uns auserwählt hat in
12 ihm vor Grundlegung der Welt, daß
13 wir heilig und tadellos seien vor ihm
14 in Liebe; *und uns zuvorbestimmt hat
15 zur Sohnschaft durch Jesum Chris-
16 tum für sich selbst nach dem Wohl-
17 gefallen seines Willens, *zum Preise
18 der Herrlichkeit seiner Gnade, worin
19 er uns begnadigt hat¹ in dem Gelieb-
20 ten, *in welchem wir die Erlösung ha-
21 ben durch sein Blut, die Vergebung
22 der Vergehungen, nach dem Reichtum
23 seiner Gnade, *welche er gegen uns hat
24 überströmen lassen in aller Weisheit
25 und Einsicht, *indem er uns kundge-
26 tan hat das Geheimnis seines Willens
27 nach seinem Wohlgefallen, das er sich
28 vorgesetzt hat in sich selbst *für die
29 Verwaltung² der Fülle der Zeiten: alles
30 unter ein Haupt zusammen zu bringen
31 in dem Christus, das was in den Him-
32 meln und das was auf der Erde ist, in
33 ihm, *in welchem wir auch ein Erb-
34 teil erlangt haben³, die wir zuvorbe-
35 stimmt sind nach dem Vorsatz dessen,
36 der alles wirkt nach dem Rate seines
37 Willens, *damit wir zum Preise sei-
38 ner Herrlichkeit seien, die wir zuvor
39 auf den Christus gehofft haben; *auf
40 welchen auch ihr (gehofft)⁴, nachdem
41 ihr gehört habt das Wort der Wahr-
42 heit, das Evangelium eures Heils, in
43 welchem ihr auch, nachdem ihr ge-
44 glaubt habt, versiegelt worden seid
45 mit dem Heiligen Geiste der Verhei-
46 ßung, *welcher das Unterpfand unse-
47 res Erbes ist, zur⁵ Erlösung des er-
48 worbenen Besitzes, zum Preise seiner
49 Herrlichkeit.
50 *Weshalb auch **ich**, nachdem ich
51 gehört habe von dem Glauben an den
52 Herrn Jesum, (der) in euch (ist), und
53 von der Liebe, die (ihr) zu allen Hei-
54 ligen (habt), *nicht aufhöre, für euch
55 zu danken, [euer] erwähnend in mei-
56 nen Gebeten, *auf daß der Gott unse-
57 res Herrn Jesu Christi, der Vater der
58 Herrlichkeit, euch gebe (den) Geist der
59 Weisheit und Offenbarung in der Er-
60 kenntnis seiner (selbst), *damit ihr,
61 erleuchtet an den Augen eures Her-
62 zens, wisset, welches die Hoffnung sei-
63 ner Berufung ist, [und] welches der
64 Reichtum der Herrlichkeit seines Er-
65 bes in den Heiligen, *und welches die
66 überschwengliche Größe seiner Kraft
67 an⁶ uns, den Glaubenden, nach der
68 Wirksamkeit der Macht seiner Stärke,
69 *in welcher⁷ er gewirkt hat in dem
70 Christus, indem er ihn aus (den) To-
71 ten auferweckte; (und er setzte ihn
72 zu seiner Rechten in den himmlischen
73 (Örtern), *über jedes Fürstentum und
74 (jede) Gewalt und Kraft und Herr-
75 schaft und jeden Namen, der genannt
76 wird, nicht allein in diesem Zeital-
77 ter, sondern auch in dem zukünfti-
78 gen, *und hat alles seinen Füßen un-
79 terworfen und ihn als Haupt über al-
80 les der Versammlung gegeben, *welche
81 sein Leib ist, die Fülle dessen, der alles
82 in allem erfüllt;) *auch **euch**, die
83 ihr tot waret in euren Vergehun-
84 gen und Sünden, *in welchen ihr einst
85 wandeltet nach dem Zeitlauf dieser
86 Welt, nach dem Fürsten der Gewalt
87 der Luft, des Geistes, der jetzt wirk-
88 sam ist in den Söhnen des Ungehors-
89ams; *unter welchen auch **wir** einst
90 alle unseren Verkehr hatten in den

¹O. womit er uns angenehm gemacht hat. ²O. den Haushalt. ³O. zu Erben gemacht worden sind. ⁴O. in welchem auch ihr (ein Erbteil erlangt habt), od. in welchem auch ihr (seid). ⁵O. für die, od. bis zur. ⁶O. in Bezug auf. ⁷Eig. welche.

Lüsten unseres Fleisches, indem wir den Willen¹ des Fleisches und der Gedanken taten und von Natur Kinder des Zorns waren, wie auch die übrigen.

4 *Gott aber, der reich ist an Barmherzigkeit, wegen seiner vielen Liebe, womit er uns geliebt hat, *als auch **wir** in den Vergehungen tot waren, hat uns mit dem Christus lebendig gemacht, –

6 durch Gnade seid ihr errettet, – *und hat (uns) mitauferweckt und mitsitzen lassen in den himmlischen (Örtern) in Christo Jesu, *auf daß er in den kommenden Zeitaltern den überschwenglichen Reichtum seiner Gnade in Güte gegen uns erwiese in Christo Jesu.

8 *Denn durch die Gnade seid ihr errettet, mittelst (des) Glaubens; und das nicht aus euch, Gottes Gabe ist es; *nicht aus Werken, auf daß niemand sich rühme. *Denn wir sind sein Werk², geschaffen in Christo Jesu zu guten Werken, welche Gott zuvor bereitet hat, auf daß wir in ihnen wandeln sollen.

11 *Deshalb seid eingedenk, daß ihr, einst die Nationen im Fleische, welche Vorhaut genannt werden von der sogenannten Beschneidung, die im Fleische mit Händen geschieht, *daß ihr zu jener Zeit ohne³ Christum waret, entfremdet dem Bürgerrecht Israels, und Fremdlinge betreffs der Bündnisse der Verheißung, keine Hoffnung habend, und ohne Gott⁴ in der Welt.

13 *Jetzt aber, in Christo Jesu, seid ihr, die ihr einst ferne waret, durch das Blut des Christus nahe geworden.

14 *Denn **er** ist unser Friede, der aus beiden **eines** gemacht und abgebrochen hat die Zwischenwand der Umzäunung, *nachdem er in seinem Fleische die Feindschaft, das Gesetz der Gebote in Satzungen, hinweggetan hatte, auf daß er die zwei, Frieden stiftend, in sich selbst zu **einem** neuen Men-

schen schüfe, *und die beiden in **einem** Leibe mit Gott versöhnte durch das Kreuz, nachdem er durch dasselbe die Feindschaft getötet hatte. *Und er kam und verkündigte⁵ Frieden, euch, den Fernen, und Frieden den Nahen. *Denn durch ihn haben wir beide den Zugang durch **einen** Geist zu dem Vater. *Also seid ihr denn nicht mehr Fremdlinge und ohne Bürgerrecht⁶, sondern ihr seid Mitbürger der Heiligen und Hausgenossen Gottes, *aufgebaut auf die Grundlage der Apostel und Propheten, indem Jesus Christus selbst Eckstein ist, *in welchem der ganze Bau, wohl zusammengefügt, wächst zu einem heiligen Tempel im Herrn, *in welchem auch **ihr** mitaufgebaut werdet zu einer Behausung Gottes im Geiste.

3 Dieserhalb ich, Paulus, der Gefangene⁷ Christi Jesu für euch, die Nationen, – *(wenn ihr anders gehört habt von der Verwaltung der Gnade Gottes, die mir in Bezug auf euch gegeben ist, *daß mir durch Offenbarung das Geheimnis kundgetan worden, (wie ich es zuvor in kurzem beschrieben habe, *woran ihr im Lesen merken könnt mein Verständnis in dem Geheimnis des Christus), *welches in anderen Geschlechtern den Söhnen der Menschen nicht kundgetan worden, wie es jetzt geoffenbart worden ist seinen heiligen Aposteln und Propheten im Geiste⁸: *daß die (aus den) Nationen Miterben seien und Miteinverleibte⁹ und Mitteilhaber [seiner] Verheißung in Christo Jesu durch das Evangelium, *dessen Diener ich geworden bin nach der Gabe der Gnade Gottes, die mir gegeben ist nach der Wirksamkeit seiner Kraft. *Mir, dem allergeringsten von allen Heiligen, ist diese Gnade gegeben worden, [unter] den Nationen den un-

¹W. die Willen, d. h. alles was das Fleisch und die Gedanken wollten. ²O. Gebilde. ³O. getrennt von, außer Verbindung mit. ⁴O. und Atheisten, d. h. nicht an Gott glaubend. ⁵W. evangelisierte. ⁶O. und Beisassen. ⁷O. der Gebundene. ⁸d. h. in der Kraft des Geistes.

⁹W. Mit-Leib.

9 ausforschlichen Reichtum des Christus
 zu verkündigen¹, *und alle zu erleuch- 2
 10 ten, welches die Verwaltung des Ge-
 heimnisses sei, das von den Zeitaltern² 3
 her verborgen war in Gott, der alle
 Dinge geschaffen hat; *auf daß jetzt 4
 11 den Fürstentümern und den Gewal-
 ten in den himmlischen (Örtern) durch 5
 die Versammlung kundgetan werde 6
 die gar mannigfaltige Weisheit Got- 7
 12 tes, *nach dem Vorsatz der Zeital-
 13 ter³, den er gefaßt hat in Christo Je-
 14 su, unserem Herrn; *in welchem wir
 die Freimütigkeit haben und den Zu- 8
 gang in Zuversicht durch den Glauben
 an ihn. *Deshalb bitte ich, nicht mut- 9
 15 los zu werden durch meine Drangsa-
 16 le für euch, welche eure Ehre sind⁴.
 *Dieserhalb beuge ich meine Kniee
 vor dem Vater [unseres Herrn Jesu
 15 Christi], *von welchem jede Familie in
 den Himmeln und auf Erden benannt
 16 wird, *auf daß er euch gebe, nach
 dem Reichtum seiner Herrlichkeit mit
 Kraft gestärkt zu werden durch seinen
 17 Geist an dem inneren Menschen; *daß
 der Christus durch den Glauben in eu-
 18 ren Herzen wohne, indem ihr in Lie-
 be gewurzelt und gegründet seid, *auf
 19 daß ihr völlig zu erfassen vermöget mit
 allen Heiligen, welches die Breite und
 20 Länge und Tiefe und Höhe sei, *und
 zu erkennen die die Erkenntnis über-
 steigende Liebe des Christus, auf daß
 21 ihr erfüllt sein möget zu der ganzen
 Fülle Gottes. *Dem aber, der über al-
 les hinaus zu tun vermag, über die Ma-
 1 ßen mehr, als was wir erbitten oder
 erdenken, nach der Kraft, die in uns
 wirkt, *ihm sei die Herrlichkeit in der
 Versammlung in Christo Jesu, auf alle
 Geschlechter des Zeitalters der Zeital-
 1 4 ter hin! Amen.) – *Ich ermahne
 euch nun, ich, der Gefangene⁵ im
 Herrn, daß ihr würdig wandelt der Be-
 rufung, mit⁶ welcher ihr berufen wor-
 den seid, *mit aller Demut und Sanft- 2
 mut, mit Langmut, einander ertragend 3
 in Liebe, *euch befeißigend, die Ein- 4
 heit des Geistes zu bewahren in dem 5
 Bande⁷ des Friedens. *(Da ist) **ein** 6
 Leib und **ein** Geist, wie ihr auch be- 7
 rufen worden seid in **einer** Hoffnung 8
 eurer Berufung. ***Ein** Herr, **ein** Glau- 9
 be, **eine** Taufe, ***ein** Gott und Va- 10
 ter aller, der (da ist) über allen⁸ und
 durch alle⁹ und in uns allen. *Jedem 11
 einzelnen aber von uns ist die Gna-
 de gegeben worden nach dem Ma- 12
 ße der Gabe des Christus. *Darum 13
 sagt er: „Hinaufgestiegen in die Höhe,
 hat er die Gefangenschaft gefangen
 geführt und den Menschen Gaben ge- 9
 geben“. ¹⁰ *Das aber: Er ist hinauf-
 gestiegen, was ist es anders, als daß
 er auch hinabgestiegen ist in die un- 10
 teren Teile der Erde? *Der hinabge-
 stiegen ist, ist derselbe, der auch hin-
 aufgestiegen ist über alle Himmel, auf
 daß er alles erfüllte. *Und **er** hat die 11
 einen gegeben (als) Apostel, und ande-
 12 re (als) Propheten, und andere (als)
 Evangelisten, und andere (als) Hirten
 und Lehrer, *zur Vollendung der Hei- 12
 ligen: für das Werk des Dienstes, für
 die Auferbauung des Leibes Christi¹¹,
 *bis wir alle hingelangen zu der Ein- 13
 heit des Glaubens und der Erkenntnis
 des Sohnes Gottes, zu dem erwachsen-
 14 en Manne, zu dem Maße des vollen
 Wuchses der Fülle des Christus; *auf
 15 daß wir nicht mehr Unmündige seien,
 hin- und hergeworfen und umherge-
 trieben von jedem Winde der Lehre,
 (die da kommt) durch die Betrügerei
 der Menschen, durch (ihre) Verschla-
 genheit zu listig ersonnenem Irrtum¹²;
 *sondern die Wahrheit festhaltend¹³ 15
 in Liebe, laßt uns heranwachsen in al-
 16 lem, zu ihm hin, der das Haupt ist,
 der Christus, *aus welchem der ganze
 Leib, wohl zusammengefügt und ver-

¹W. zu evangelisieren. ²O. von Ewigkeit. ³O. nach dem ewigen Vorsatz. ⁴W. welches
 . . . ist. ⁵O. der Gebundene. ⁶O. gemäß. ⁷O. durch das Band. ⁸O. allem. ⁹O. überall.
¹⁰Ps. 68, 18. ¹¹O. des Christus. ¹²And. übers.: in listig ersonnener Weise irre zu führen.
¹³O. bekennend, od. der Wahrheit uns befeißigend.

- bunden durch jedes Gelenk der Darreichung, nach der Wirksamkeit in dem Maße jedes einzelnen Teiles, für sich das Wachstum des Leibes bewirkt zu seiner Selbstaufbauung in Liebe.
- 17 *Dieses nun sage und bezeuge ich im Herrn, daß ihr nicht mehr wandelt, wie auch die [übrigen] Nationen wandeln, in Eitelkeit ihres Sinnes,
- 18 *verfinstert am Verstande, entfremdet dem Leben Gottes wegen der Unwissenheit, die in ihnen ist, wegen der
- 19 Verstockung¹ ihres Herzens, *welche, da sie alle Empfindlichkeit verloren, sich selbst der Ausschweifung hingegeben haben, alle Unreinigkeit mit Gier² auszuüben.
- 20 *Ihr aber habt den Christus nicht also gelernt, *wenn ihr anders ihn gehört habt und in ihm gelehrt worden seid, wie (die) Wahrheit in dem
- 22 Jesus ist: *daß ihr, was den früheren Lebenswandel betrifft, abgelegt habt den alten Menschen, der nach den betrügerischen Lüsten verdorben wird³,
- 23 *aber erneuert werdet in dem Geiste eurer Gesinnung, *und angezogen habt den neuen Menschen, der nach Gott geschaffen ist in wahrhafter Gerechtigkeit und Heiligkeit⁴.
- 25 *Deshalb, da ihr die Lüge⁵ abgelegt habt, redet Wahrheit, ein jeder mit seinem Nächsten, denn wir sind Glieder voneinander. *Zürnet, und sündigt nicht. Die Sonne gehe nicht unter über eurem Zorn, *und gebet nicht Raum dem Teufel. *Wer gestohlen hat⁶, stehle nicht mehr, sondern arbeite vielmehr und wirke mit seinen Händen das Gute, auf daß er dem Dürftigen mitzuteilen habe.
- 29 *Keine faule⁷ Rede gehe aus eurem Munde, sondern die irgend gut ist zur notwendigen⁸ Erbauung, auf daß es den Hörenden Gnade darreiche. *Und
- betrübet nicht den Heiligen Geist Gottes, durch welchen ihr versiegelt worden seid auf den Tag der Erlösung. *Alle Bitterkeit und Wut und Zorn 31 und Geschrei und Lästerung sei von euch weggetan, samt aller Bosheit. *Seid aber gegeneinander gütig, mit- 32 leidig, einander vergebend⁹, gleichwie auch Gott in Christo euch vergeben¹⁰ hat.
- 5 Seid nun Nachahmer Gottes, als 1 geliebte Kinder, *und wandelt in 2 Liebe, gleichwie auch der Christus uns geliebt und sich selbst für uns hingegeben hat als Darbringung und Schlachtopfer, Gott zu einem duftenden Wohlgeruch.
- *Hurerei aber und alle Unreinig- 3 keit oder Habsucht¹¹ werde nicht einmal unter euch genannt, gleichwie es Heiligen geziemt; *auch Schänd- 4 lichkeit und albernes Geschwätz oder Witzelei, welche sich nicht geziemen, sondern vielmehr Danksagung. *Denn 5 dieses wisset und erkennet ihr¹², daß kein Hurer oder Unreiner oder Habsüchtiger¹³, (welcher ein Götzendiener ist), ein Erbteil hat in dem Reiche Christi und Gottes. *Niemand 6 verführe euch mit eitlen¹⁴ Worten, denn dieser Dinge wegen kommt der Zorn Gottes über die Söhne des Ungehorsams. *Seid nun nicht ihre Mit- 7 genossen. *Denn einst waret ihr Finsternis, jetzt aber (seid ihr) Licht in (dem) Herrn; wandelt als Kinder des Lichts, *(denn die Frucht des Lichts 9 (besteht) in aller Gütigkeit und Gerechtigkeit und Wahrheit,) *indem ihr 10 prüfet was dem Herrn wohlgefällig ist. *Und habet nicht Gemeinschaft 11 mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis, vielmehr aber strafet sie auch¹⁵; *denn was heimlich von ihnen geschieht, ist schändlich selbst

¹O. Verblendung. ²And. üb.: in Habsucht. ³O. sich verdirbt. ⁴W. Gerechtigkeit und Heiligkeit der Wahrheit. ⁵d. h. alles Falsche und Unwahre. ⁶W. Der Stehler. ⁷O. verderbte. ⁸d. h. je nach vorliegendem Bedürfnis. ⁹O. Gnade erweisend. ¹⁰O. Gnade erwiesen. ¹¹O. Gier. ¹²Eig. wisset ihr, indem ihr erkennet. ¹³O. Gieriger. ¹⁴O. leeren. ¹⁵O. stellet sie auch bloß.

- 13 zu sagen. *Alles aber was bloßge-
stellt¹ wird, wird durch das Licht
offenbar gemacht²; denn das Licht
ist es, welches alles offenbar macht³.
- 14 *Deshalb sagt er: Wache auf, der du
schläfst, und stehe auf aus den To-
ten, und der Christus wird dir leuchten!
15 *Sehet nun zu, wie ihr sorgfältig
wandelt, nicht als Unweise, sondern
als Weise, *die gelegene Zeit auskau-
16 fend, denn die Tage sind böse. *Darum
seid nicht töricht, sondern verständig,
17 was der Wille des Herrn sei. *Und
berauschet euch nicht mit Wein, in
welchem Ausschweifung ist, sondern
18 seid mit dem Geiste erfüllt, *redend
zueinander⁴ in Psalmen und Lobliedern
und geistlichen Liedern, singend
und spielend dem Herrn in⁵ eurem
20 Herzen, *danksagend allezeit für alles
dem Gott und Vater im Namen unse-
res Herrn Jesu Christi, *einander unter-
würfig in der Furcht Christi.
- 22 *Ihr Weiber, [seid unterwürfig] eu-
ren eigenen Männern, als dem Herrn.
- 23 *Denn der Mann ist das Haupt des
Weibes, wie auch der Christus das
Haupt der Versammlung ist; er ist des
24 Leibes Heiland. *Aber gleichwie die
Versammlung dem Christus unterworfen
ist, also auch die Weiber ihren
25 Männern in allem. *Ihr Männer, lie-
bet eure Weiber, gleichwie auch der
Christus die Versammlung geliebt und
sich selbst für sie hingegeben hat,
26 *auf daß er sie heiligte, sie reinigend⁶
durch die Waschung mit Wasser durch
das Wort, *auf daß er die
27 Versammlung sich selbst verherrlicht
darstellte, die nicht Flecken oder Run-
zel oder etwas dergleichen habe, son-
dern daß sie heilig und tadellos sei.
- 28 *Also sind auch die Männer schuldig,
ihre⁷ Weiber zu lieben wie⁸ ihre eigen-
en Leiber. Wer sein⁹ Weib liebt, liebt
29 sich selbst. *Denn niemand hat jemals
sein eigenes Fleisch gehaßt, sondern
er nährt und pflegt es, gleichwie auch
der Christus die Versammlung. *Denn 30
wir sind Glieder seines Leibes, [von
seinem Fleische und von seinen Ge-
beinen]. *,„Deswegen wird ein Mensch 31
seinen Vater und seine Mutter verlas-
sen und seinem Weibe anhängen, und
die zwei werden ein¹⁰ Fleisch sein.“¹¹
*Dieses Geheimnis ist groß; **ich** aber 32
sage es in Bezug auf Christum und auf
die Versammlung. *Doch auch ihr, ein 33
jeder von euch liebe sein Weib also wie
sich selbst; das Weib aber, daß sie den
Mann fürchte.
- 6** Ihr Kinder, gehorchet euren El- 1
tern im Herrn, denn das ist recht.
*,„Ehre deinen Vater und deine Mut- 2
ter“, welches das erste Gebot mit Ver-
heißung ist, *,„auf daß es dir wohlge- 3
he und du lange lebest auf der Er- 4
de.“¹² *Und ihr Väter, reizet eure Kin- 5
der nicht zum Zorn, sondern ziehet sie
auf in der Zucht und Ermahnung (des)
Herrn.
- *Ihr Knechte¹³, gehorchet euren 5
Herren nach dem Fleische mit Furcht
und Zittern, in Einfalt eures Herzens,
als dem Christus; *nicht mit Augen- 6
dienerei, als Menschengefällige, son-
dern als Knechte¹³ Christi, indem ihr
den Willen Gottes von Herzen tut,
*(und) mit Gutwilligkeit dienet, als 7
dem Herrn und nicht den Menschen,
*da ihr wisset, daß, was irgend ein je- 8
der Gutes tun wird, er dies vom Herrn
empfangen wird, er sei Sklave oder
Freier. *Und ihr Herren, tut dasselbe 9
gegen sie und lasset das Drohen, da ihr
wisset, daß sowohl ihr als euer Herr in
den Himmeln ist, und daß bei ihm kein
Ansehen der Person ist.
- *Übrigens, Brüder, seid stark in 10
(dem) Herrn und in der Macht seiner
Stärke. *Ziehet an die ganze Waf- 11
fenrüstung Gottes, damit ihr zu be-

¹O. gestraft. ²O. was durch das Licht bloßgestellt wird, wird offenbar gemacht. ³And. üb.: denn alles was offenbar gemacht wird, ist Licht. ⁴O. zu euch selbst. ⁵O. mit. ⁶O. gereinigt habend. ⁷Eig. ihre eigenen. ⁸O. als. ⁹Eig. sein eigenes. ¹⁰W. zu **einem**. ¹¹1. Mose 2, 24. ¹²2. Mose 20, 12; 5. Mose 5, 16. ¹³O. Sklaven.

- 12 stehen vermöget wider die Listen des
Teufels. *Denn unser Kampf ist nicht
wider Fleisch und Blut¹, sondern wi-
der die Fürstentümer, wider die Ge-
walten, wider die Weltbeherrscher die-
ser Finsternis, wider die geistlichen
13 (Mächte) der Bosheit in den himm-
lischen (Örtern). *Deshalb nehmet²
die ganze Waffenrüstung Gottes, auf
daß ihr an dem bösen Tage zu wider-
stehen und, nachdem ihr alles aus-
gerichtet³ habt, zu stehen vermöget.
14 *Stehet nun, eure Lenden umgürtet
mit Wahrheit, und angetan mit dem
15 Brustharnisch der Gerechtigkeit, *und
beschuhet an den Füßen mit der Be-
reitschaft des⁴ Evangeliums des Frie-
dens, *indem ihr über (das) alles
16 ergriffen habt den Schild des Glau-
bens, mit welchem ihr auszulöschen
vermöget alle feurigen⁵ Pfeile des
17 Bösen. *Nehmet⁶ auch den Helm des
Heils und das Schwert des Geistes,
18 welches Gottes Wort ist; *zu aller
Zeit betend mit allem Gebet und Fle-
hen in (dem) Geiste, und eben hierzu
wachend in allem Anhalten und Fle-
hen für alle Heiligen, *und für mich, 19
auf daß mir Rede verliehen werde
im Auftun meines Mundes, um mit
Freimütigkeit kundzutun das Geheim-
nis des Evangeliums, *(für welches ich 20
ein Gesandter bin in Ketten⁷,) damit
ich in demselben freimütig rede, wie
ich reden soll.
*Auf daß aber auch ihr meine 21
Umstände⁸ wisset, wie es mir geht⁹,
so wird Tychikus, der geliebte Bruder
und treue Diener im Herrn, euch al-
les kundtun, *den ich eben deshalb zu 22
euch gesandt habe, auf daß ihr unsere
Umstände wisset, und er eure Herzen
tröste.
*Friede den Brüdern und Liebe mit 23
Glauben von Gott, dem Vater, und
dem Herrn Jesu Christo! *Die Gna- 24
de mit allen denen, die unseren Herrn
Jesum Christum lieben in Unverderb-
lichkeit¹⁰!

¹Eig. Blut und Fleisch. ²O. ergreift. ³O. überwältigt. ⁴O. Bereitwilligkeit zum. ⁵O. brennenden. ⁶O. Empfanget. ⁷W. in einer Kette. ⁸Eig. das mich Betreffende; so auch Vers 22; Phil. 1, 12; 2, 19. ⁹O. was ich mache. ¹⁰O. Unvergänglichkeit.

Aus den Vorwörtern.

Wir haben zu diesen Ausgaben (in derselben Weise wie zu den früheren) nochmals das ganze Neue Testament einer genauen Durchsicht unterworfen, und zwar unter besonderer Berücksichtigung der verschiedenen Lesarten der alten Handschriften. Indes haben wir nur dann fragliche Worte oder Stellen aus dem Text ausgeschieden und in das Variantenverzeichnis im Anhang verwiesen, wenn die vertrauenswürdigsten Kritiker in ihrem Urteil einstimmig waren. [...] Oft haben wir auch im Texte selbst Worte und Sätze, die in den alten und anderen Handschriften fehlen, der Kürze wegen in eckige Klammern gesetzt.

Erklärung der Abkürzungen in den Anmerkungen.

A. (And.) = Andere.
A. (And.) üb. = Andere übersetzen.
A. (And.) l. = Andere lesen.
And. L. (Les.) = Andere Lesart.
W. = Wörtlich.
Eig. = Eigentlich.
H. (Hebr.) = Hebräisch.
Gr. = Griechisch.
O. = Oder.
S. = Siehe.
Vergl. = Vergleiche.
Zugl. = Zugleich.

Text der Elberfelder 1907 gemeinfrei seit 2003-01-01.

<http://www.freie-bibel.de>

i / mmxiii